

MUSTERBRIEF: WIDERSPRUCH ZUR KÜNDIGUNG EINES PRÄMIENSPARVERTRAGS

Absender:
Michaela Muster
Musterweg 1
99999 Musterstadt

An:
Name und Anschrift der Bank

Ort, Datum

Ihr Kündigungsschreiben vom ... (*Datum des Schreibens der Sparkasse / Bank einsetzen*)
Mein Vertrag ... (*Vertragsbezeichnung einfügen*), **Vertrags-Nr.** (*Vertragsnummer einsetzen*)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerspreche ich Ihrer Kündigung und fordere Sie auf, meinen oben genannten Sparvertrag über das Datum des Kündigungstermins hinaus entsprechend der vereinbarten Bedingungen unverändert fortzuführen.

Sie entziehen mir mit der vorzeitigen Kündigung meines Sparvertrages den mit dem Vertrag bezweckten Erfolg, der gerade auch in der Erzielung der von Ihnen beworbenen und vereinbarten Prämien liegt.

Falls Sie Ihre Kündigung auf eine Regelung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen stützen, legen Sie mir bitte dar, dass die aktuellen AGB (nach dem Urteil des BGH vom 5.5.2015, Az. XI ZR 214/14) wirksam in meinen Vertrag eingebunden wurden (hierzu auch BGH vom 27. April 2021, Az. XI ZR 26/20).

Bei der Kündigung durch eine Sparkasse:

Falls Nr. 26 Absatz 1 der Sparkassen-AGB Anwendung findet, halte ich es für fraglich, ob überhaupt ein sachgerechter Grund für die Kündigung vorliegt. Dies muss im Einzelfall von Ihnen dargelegt werden. Im Hinblick auf die Zinswende der Europäischen Zentralbank reicht ein allgemeiner Hinweis auf die Niedrigzinsphase nicht mehr aus.

Falls sich die Sparkasse in dem Kündigungsschreiben auf das Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH) vom 14.5.2019 bezieht:

In dem Kündigungsschreiben berufen Sie sich auf das BGH-Urteil (Az. XI ZR 345/18). Dieses gilt nur für einen Einzelfall, der von meinem Fall abweichen kann.

Falls zutreffend:

In meinem Vertrag ist die Prämienstaffel bis zum Jahr ... plus anschließend Folgejahre ausdrücklich genannt. Somit haben Sie mir diese Prämienzahlungen vertraglich zugesichert und dürfen nicht vorher kündigen (OLG Nürnberg vom 29.3.2022, Az. 14 U 3259/20).

Falls eine Laufzeit im Vertrag oder im Umschreibungsvertrag z.B. nach Erbschaft oder sonstiger Vertragsübertragung ausdrücklich vereinbart wurde:

Im Vertrag/Umschreibungsvertrag wurde eine Laufzeit von ... Jahren vereinbart. Somit dürfen Sie vor Ablauf dieser Zeit nicht kündigen (OLG Dresden vom 21.11.2019, Az. 8 U 1770/18).

Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt meines Schreibens und geben eine Stellungnahme dazu ab bis spätestens (*Datum in 14 Tagen einsetzen*).

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Stand: August 2022

So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendeberecht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.

Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.